

# Solidarische Landwirtschaft

Solidarische Landwirtschaft

**SOLAWI JORD**

23883 Sterley

Twiete 8

01786031905

[info@solawijord.de](mailto:info@solawijord.de)

[www.solawijord.de](http://www.solawijord.de)

## a) Solidarische Landwirtschaft - Wirtschaftsgemeinschaft

Es wird zwischen der Solidarischen Gemüsegärtnerei Solawi Jord GbR und :

\_\_\_\_\_ (Name, Vorname) \_\_\_\_\_ (Telefon)

\_\_\_\_\_ (Straße) \_\_\_\_\_ (E-Mail)

\_\_\_\_\_ (PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_ Geburtsdatum

\_\_\_\_\_ Depot (wenn bekannt)

folgende Vereinbarung getroffen:

In meinem Haushalt leben insgesamt \_\_\_\_ Erwachsene, \_\_\_\_ Schulkinder und

\_\_\_\_ Kleinkinder, davon werden \_\_\_\_ Personen teilnehmen.

Ich/Wir nehmen wöchentlich einen kleinen Anteil (2kg)

mittleren Anteil (4kg)

Kombi Anteil (6kg)

+ 1 Glas Honig (250g) wöchentlich  alle 14 Tage  anderes \_\_\_\_\_

Die Vereinbarung über die Anteilsgröße endet automatisch mit dem Ende des Wirtschaftsjahres am 30.04.2021.

Auf der Jahreshauptversammlungen werden jeweils die Werte der Anteile festgelegt. Nach der vorläufigen Wirtschaftsplanung (JHV vom 30.1.2020) schätzen wir die Werte für das kommende Wirtschaftsjahr bei 80 Euro für einen Kombi- Anteil und 55 Euro für einen mittleren und 30€ für einen kleinen Anteil. Der Demeter Honig kostet 5€ pro Glas extra.

Der endgültige Etat wird auf einer Zwischenversammlung im Herbst 2020 vorgelegt und besprochen und evtl. angeglichen. Danach finden wieder Jahreshauptversammlungen jeweils im Januar statt mit der jeweiligen Anpassung der Anteilswerte an das kommende Wirtschaftsjahr. Wer seine Anteile verändern oder kündigen möchte, muss das 3 Monate vorher, bis zum 31.12. des Jahres tun.

Wir haben die Vereinbarung der Wirtschaftsgemeinschaft zur Kenntnis genommen und akzeptieren sie als verbindliche Grundlage.

\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
Unterschrift Anteil

\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
Unterschrift Regina / Hans

In begründeten Ausnahmefällen ist die vorzeitige Beendigung der Mitgliedschaft nach einem Gespräch möglich.

Es wird voraussichtlich eine Warteliste geben, von der dann neue Mitglieder nachrücken. Anderenfalls suchen wir nach einer gemeinsamen Lösung.

# Solidarische Landwirtschaft

## **SOLAWI JORD**

23883 Sterley

Twiete 8

01786031905

[info@solawijord.de](mailto:info@solawijord.de)

[www.solawijord.de](http://www.solawijord.de)

## b) Solidarische Landwirtschaft - Wirtschaftsgemeinschaft

1) Es wird zwischen der Solidarischen Gemüsegierterei Solawi Jord GbR und :

\_\_\_\_\_ (Name, Vorname) \_\_\_\_\_ (Telefon)

\_\_\_\_\_ (StraÙe) \_\_\_\_\_ (E-Mail)

\_\_\_\_\_ (PLZ, Ort) \_\_\_\_\_  
(Geburtsdatum) Depot(wenn bekannt)

folgende Vereinbarung getroffen:

2) Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns für das Wirtschaftsjahr 2020 / 2021 mit einem Gesamtbetrag (Jahr) in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro die Gemüsegierterei auf dem oben genannten Hof zu finanzieren.

Die Zahlung erfolgt ab dem 01.04.2020 per Bankeinzug mit folgenden Beiträgen:

\_\_\_ Euro jährlich                      \_\_\_ Euro halbjährlich

\_\_\_ Euro vierteljährlich              \_\_\_ Euro monatlich

(nicht zutreffendes bitte streichen)

3) \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_  
Ort und Datum                      Unterschrift Anteil      /      Unterschrift Regina / Hans

In begründeten Ausnahmefällen ist die vorzeitige Beendigung der Mitgliedschaft nach einem Gespräch möglich. Es wird voraussichtlich eine Warteliste geben, von der dann neue Mitglieder nachrücken. Anderenfalls suchen wir nach einer gemeinsamen Lösung.

# Solidarische Landwirtschaft

Solidarische Landwirtschaft

## **SOLAWI JORD**

23883 Sterley

Twiete 8

01786031905

[info@solawijord.de](mailto:info@solawijord.de)

[www.solawijord.de](http://www.solawijord.de)

### **c) Vereinbarung der Wirtschaftsgemeinschaft zur Pflege und Entwicklung des Lebensraumes für Pflanzen, Tiere und Menschen (gültig ab dem 01.04.2020)**

#### **1) Solidarische Landwirtschaft: Solawi Jord GbR**

Die Unterzeichner/innen dieser Vereinbarung bilden die o.g. Wirtschaftsgemeinschaft zur Pflege und Entwicklung des Lebensraumes für Pflanzen, Tiere und Menschen. Sitz der Solawi Jord ist in 23883 Sterley, Twiete 8.

#### **2) Aufgaben und Ziele**

Die Gemüsegärtner/innen arbeiten in der Solidarischen Gemüsegeärtnerie auf der Grundlage des Koberwitzer Impulses wie er im Jahre 1924 von Rudolf Steiner gegeben worden ist. Die Flächen umfassen ca. 0,7 ha, davon werden 0,4 ha für den Freiland Gemüsebau, 0,03 ha für Gemüse unter Folie und 0,3 ha für Gründungen genutzt.

Die Gemüsegärtner/innen wollen durch die Pflege des Bodens und seiner Fruchtbarkeit, der Luft- und Wärmehülle der Erde und der Gewässer, der Pflanzen und der Tiere einen Organismus schaffen, der die Lebensgrundlage für die Menschen sein kann.

Die Solidarische Gemüsegeärtnerie könnte mit seinen 0,7 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche etwa 125 Menschen mit Gemüse zu versorgen. Im zweiten Wirtschaftsjahr werden zunächst 125 Ernteteiler angestrebt, d.h. Anteile vergeben.

Diese Menschen bilden eine Gemeinschaft, deren Aufgabe es ist, die finanzielle Existenz und Entwicklungsbedingungen der Erzeuger/innen zu schaffen.

Die Gemeinschaft begründet sich freiwillig und auf gegenseitigem Vertrauen.

#### **3) Durchführung**

a) Die Bewirtschaftung durch das Gärtnerieam erfolgt unter Berücksichtigung der naturwissenschaftlichen Methoden, wie sie von Rudolf Steiner begründet wurden, mit dem Ziel einen geschlossenen Hoforganismus zu entwickeln und dies je nach Jahreszeit und Witterungsbedingungen als Komplett bzw. Teilversorgung, soweit es der Gemüsegeärtnerie möglich ist. Dabei soll die Fruchtbarkeit des Hoforganismus soweit steigen, dass bis 2020 die Ernährungsbedürfnisse von etwa 125 Menschen hinsichtlich Qualität und Vielfalt befriedigt werden können, und dafür ein immer geringerer materieller Einsatz notwendig ist.

Kartoffeln werden vom Moorweidenhof (Bioland) aus Hornbeck zugekauft. Weitere Zukäufe (landwirtschaftliche Betriebsmittel) sollen minimiert werden und die landschaftlichen Betriebsmittel sollen soweit möglich über geldlose Kooperation, Tausch oder im eigenen Betriebskreislauf entstehen.

In begründeten Ausnahmefällen ist die vorzeitige Beendigung der Mitgliedschaft nach einem Gespräch möglich.

Es wird voraussichtlich eine Warteliste geben, von der dann neue Mitglieder nachrücken. Anderenfalls suchen wir nach einer gemeinsamen Lösung.

## Solidarische Landwirtschaft

Es besteht eine Kooperation mit der Guteschafgilde Schaalsee (in der Umstellung Demeter). Das Lammfleisch wird den Mitgliedern jeweils im Januar frisch angeboten. Es besteht die Möglichkeit, sich in die Schafshaltung aktiv mit einzubringen.

b) Die Wirtschaftsgemeinschaft verarbeitet, verteilt und verbraucht die Erzeugnisse für sich selbst.

c) Die Mitglieder unterstützen sich in dem gemeinsamen Ziel und begründen die Zusammenarbeit ausschließlich auf gegenseitigem Vertrauen.

### 4) **Vertretungsverhältnisse**

a) Es wird ein Gremium gebildet, das die notwendige gemeinsame Verwaltung abwickelt. Es setzt sich aus Bevollmächtigten zusammen, die jährlich neu bestimmt werden. (Ziel ist, dass diese Aufgaben im Laufe der Zeit von jedermann/-frau wahrgenommen werden.)

b) Die Vollmacht beschränkt sich auf die Organisation der Verarbeitung und Verteilung der landwirtschaftlichen Produkte.

c) Es wird innerhalb des Gremiums ein Schatzmeister/-in bestimmt, der/-die die Kasse der Gemeinschaft führt.

### 5) **Finanzen**

a) Die Gemeinschaft verpflichtet sich zu Beginn des Wirtschaftsjahres, den tätigen Landwirten die wirtschaftlichen Folgen ihrer Tätigkeit aus freiem Willen abzunehmen.

b) Es werden von den Mitgliedern der Gemeinschaft die jährlichen Kosten eines Wirtschaftsjahres getragen.

c) Der Wirtschaftsetat wird jährlich neu aufgestellt.

d) Der Beitrag zur Kostendeckung wird im Voraus entrichtet. Er kann in monatlichen, viertel-, halbjährlichen oder Jahresraten entrichtet werden.

e) Die Höhe des Beitrages wird nach einer Bilanzierung festgelegt und richtet sich nach dem Finanzbedarf des Hofes und nach dem wirtschaftlichen Leistungsvermögen der Mitglieder.

f) Die Beiträge werden mit den Kosten der landwirtschaftlichen Produktion am Ende eines Wirtschaftsjahres verrechnet.

g) Werden Überschüsse erzielt, gehen diese in die Abstimmung, was mit ihnen geschehen soll. Eine Überschreitung des Budgets wird soweit möglich aus Rücklagen gedeckt, sollte dies nicht möglich sein, werden diese Kosten anteilmäßig durch beispielsweise einen Kredit auf die weiteren Wirtschaftsjahre verteilt.

### 6) **Ein- und Austritt**

a) Für den Austritt zum Ende eines Wirtschaftsjahres bedarf es spätestens drei Monate vor Beginn des neuen Wirtschaftsjahres einer schriftlichen Austrittserklärung.

b) Es wird voraussichtlich eine Warteliste geben, von der dann neue Mitglieder nachrücken. Anderenfalls suchen wir nach einer gemeinsamen Lösung.

c) Der Eintritt ist zum Anfang jedes neuen Wirtschaftsjahres möglich, soweit Anteile frei sind bzw. frei werden. Im Tausch mit einem/-r Austretenden ist der Eintritt jederzeit nach Absprache möglich.

d) Ein- und Austritt sind gegenüber einem Bevollmächtigten schriftlich zu bekunden.

### 7) **Gremien und Treffen**

a) Es wird jährlich eine Mitgliederversammlung abgehalten, die zunächst einmal vom Gärtnerteam einberufen wird. Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist obligatorisch. Teil der Mitgliederversammlung ist es:

-Über die Abrechnung des vergangenen Wirtschaftsjahres zu berichten.

In begründeten Ausnahmefällen ist die vorzeitige Beendigung der Mitgliedschaft nach einem Gespräch möglich.

Es wird voraussichtlich eine Warteliste geben, von der dann neue Mitglieder nachrücken. Anderenfalls suchen wir nach einer gemeinsamen Lösung.

# Solidarische Landwirtschaft

- Den Etat für das künftige Wirtschaftsjahr festzustellen.
- Über Form und Höhe der Beiträge zu beraten und diese zu bestätigen.
- Die tätigen Gärtner/-innen wirtschaftlich zu entlasten.

c)Die Termine für die gemeinsame Landarbeit werden je nach Jahreszeit und Witterung ca. ein (bis zwei) mal im Monat statt finden. Dabei freuen wir uns über helfende Hände, denn zusammen macht das Gärtnern noch mehr Spaß.

Ich/Wir verpflichten mich/uns für das Wirtschaftsjahr 2020 / 2021 mit einem Gesamtbetrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro die Gemüsegärtnerei auf dem oben genannten Hof zu finanzieren. Die Zahlung erfolgt ab dem 01.4..2020 als Vorauszahlung mit folgenden Beiträgen:

\_\_\_\_\_ Euro jährlich                      \_\_\_\_\_ Euro halbjährlich  
\_\_\_\_\_ Euro vierteljährlich              \_\_\_\_\_ Euro monatlich

## Hinweise zum Ausfüllen der Erklärung

a)Solidarische Landwirtschaft - Wirtschaftsgemeinschaft Bitte schnellstmöglich zurück an [info@solawijord.de](mailto:info@solawijord.de). Die Anträge werden der Reihenfolge nach abgearbeitet bis alle Anteile vergeben sind.

c) Vereinbarung der Wirtschaftsgemeinschaft zur Pflege und Entwicklung des Lebensraumes für Pflanzen, Tiere und Menschen .... Für Euch als „Kopie“

In den Unterlagen befindet sich unsere Vereinbarung, die die Grundlage unserer Zusammenarbeit ist. Zu Eurer Information liegt bei. So habt ihr die Kontrolle, was Ihr unterschrieben habt.

Die Beitrags- Richtsätze werden für das kommende Wirtschaftsjahr wie folgt vorgeschlagen:

-Haushalt mit 2 Erwachsenen und . Kindern : großer Anteil zu einem Richtwert von 80 Euro monatlich

-Haushalt mit 1 Erwachsenen und Kindern: mittlerer Anteil zu einem Richtwert von 55 Euro monatlich

-Haushalt mit 1 Erwachsenen: kleiner Anteil zu einem Richtwert von 30 Euro, je nach Bedarf.

Falls Ihr nicht die Richtsätze kennt und mehr über die (Un-) Verbindlichkeit erfahren möchtet , sprecht bitte hierüber mit den Gärtnern Hans und Regina.

Auf Zettel a) in Punkt

- 1) Gebt bitte Eure persönlichen Daten an, sowie Euer Depot, falls dies schon bekannt ist;
- 2) die Größe Eures Haushaltes;
- 3) den gewünschten Anteil und
- 4) bitte nicht vergessen zu unterschreiben.

Auf Zettel b) in Punkt

- 1) Gebt auch hier bitte Eure persönlichen Daten an, sowie Euer Depot, falls dies schon bekannt ist.
- 2) Tragt hier bitte Euren Beitrag ein, den ihr monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig zahlen möchtet.
- 3) Auch hier bitte nicht vergessen, zu unterschreiben.

Zettel c) ist für Euch, wie eine Kopie. Tragt also auch gerne hier Euren Beitrag ein.

Eure Gärtnerin und euer Bauer                      Regina und Hans

In begründeten Ausnahmefällen ist die vorzeitige Beendigung der Mitgliedschaft nach einem Gespräch möglich. Es wird voraussichtlich eine Warteliste geben, von der dann neue Mitglieder nachrücken. Anderenfalls suchen wir nach einer gemeinsamen Lösung.

# Solidarische Landwirtschaft

In begründeten Ausnahmefällen ist die vorzeitige Beendigung der Mitgliedschaft nach einem Gespräch möglich. Es wird voraussichtlich eine Warteliste geben, von der dann neue Mitglieder nachrücken. Anderenfalls suchen wir nach einer gemeinsamen Lösung.